

Dezernat 1

Allgemeine Verwaltung, Personal, Organisation,
Informationsverarbeitung, Wahlen und Statistik,
Feuerwehr, Schulen, Archiv



**CHEMNITZ
STADT DER
MODERNE**

Stadt Chemnitz · Dezernat 1 · 09106 Chemnitz

Dienstgebäude Markt 1
09111 Chemnitz

Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
Stadträtin
Frau Petra Zais

Datum 22.09.2010
Unser Zeichen
Durchwahl
Auskunft erteilt
Zimmer
Ihr Zeichen
Ihr Schreiben vom
E-Mail

Stadtratsanfrage Nr. RA-306/2010

Frage:

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

zur Umsetzung der durch den Stadtrat beschlossenen IT-Strategie hat das Amt 18 u.a. Beratungsaufträge an die ÖPP Deutschland vergeben, deren Wertumfänge deutlich im sechsstelligen Bereich liegen. Das Ziel der ÖPP besteht darin, sogenannte „Strategische Partnerschaften“ zwischen Kommunen/Wirtschaft zu befördern und letztlich dem Weg der Privatisierung kommunaler Dienstleistungen mehr Akzeptanz zu verschaffen.

Dazu habe ich folgende Fragen und würde mich freuen, wenn Sie mir diese beantworten lassen könnten:

1. Hat die SVC (Amt 18) neben der Prüfung einer strategischen Partnerschaft durch formelle Privatisierung auch geprüft, welche Erfahrungen in anderen größeren Städten (u.a. Leipzig) bei der Implementierung moderner IuK-Strukturen im Zuge der gewachsenen Anforderungen an diesen Bereich gemacht wurden/werden?
2. Wenn ja, in welcher Form und mit welchen Ergebnissen? Welcher finanzielle Aufwand entstand durch die Form der Prüfung?
3. Wie viele Mitarbeiter der SVC verfügen über eine persönlich zugeordnete Fax-Nummer, die es ermöglicht, Faxe über das E-Mail-Konto zuzustellen?
4. Gibt es in der SVC Anweisungen, E-Mails auszudrucken und in Papierform über einen längeren Zeitraum aufzubewahren?

Sehr geehrte Frau Zais,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

zu 1.

Mit der Evaluierung als Auftrag an die ÖPP AG wurde die Option einer ÖPP zur Umsetzung der IT-Strategie ergebnisoffen geprüft. Das Ergebnis dient als Entscheidungshilfe bzw. zur Festigung der Entscheidung, ernsthaft eine formelle Privatisierung im Sinne der DA 2009 zu prüfen und abschließend in Form einer Beschlussvorlage objektiv bewerten zu können. Unabhängig davon wurde in Zuständigkeit des Amtes 18 durch Herrn Dr. Thieme mit Leipzig, Wiesbaden, Cottbus und Gera ein Erfahrungsaustausch durchgeführt. Diesbezüglich steht Ihnen Hr. Dr. Thieme gerne für ein Gespräch zur Verfügung. Am Erfahrungsaustausch in Cottbus habe ich selbst teilgenommen.

Telefon 0371 488-1910
Fax 0371 488-1991
E-Mail d1@stadt-chemnitz.de
Internet www.chemnitz.de

Erreichbarkeit Bus
und Straßenbahn
Haltestelle:
Zentralhaltestelle

kein Zugang für
elektronisch signierte
sowie für verschlüsselte
elektronische Dokumente

zu 2.

Für die Evaluierung einer strategischen Partnerschaft wurden 100 T€ netto ausgegeben und ein umfangreicher Abschlussbericht erstellt.

zu 3.

Derzeit werden keine so genannten e-Faxe verwendet.

zu 4.

In der DA 1014 ist unter Punkt 2 geregelt: Werden zu einem Vorgang Akten geführt, sind die elektronischen Dokumente, soweit diese als vorgangsrelevant anzusehen sind, auszudrucken und zu den Akten zu nehmen. Notwendige Festlegungen treffen die Organisationseinheiten eigenverantwortlich.

Mit freundlichen Grüßen

Berthold Brehm
Bürgermeister